

3 NATIONALE JUGENDBEWEGUNG

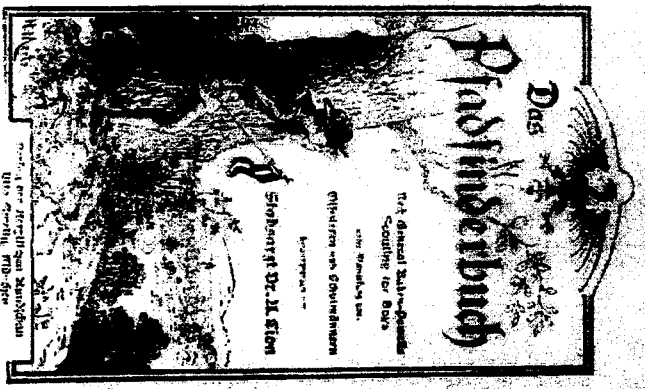
Ende des 19. Jahrhunderts nehmen viele Jugendliche eine für die damalige Zeit neue Denkweise an: sie wollen mehr erleben als ihre Väter und Großväter.

Aus dieser Sicht entwickeln sich vielschichtige Jugendgruppen mit den verschiedensten Zielen. Eine Idee ist das Erleben der Natur.

Ausdruck findet dies in der Entstehung des Wandervogels; die bündische Jugend nimmt hiermit ihren Lauf.

Die deutsche Pfadfindergeschichte hat ihren *Ursprung im Jahre 1911*, als Dr. Alexander Lion das Buch „Scouting for Boys“ von Baden-Powell ins Deutsche übersetzt. Maximilian Boyer wird Führer des daraufhin entstehenden *ersten Pfadfinderbundes, dem „Deutschen Pfadfinderbund“ DPB.*

Ein Mädchenbund entsteht; dieser löst sich nach dem ersten Weltkrieg jedoch wieder auf und wird im Jahre 1922 in Jena neu gegründet.



Zwischen den beiden Weltkriegen, 1918 bis 1933, blüht das pfadfinderische Leben auf, es gibt Zusammenschlüsse wie Zersplitterungen, und es bleibt nicht aus, daß Mischformen der Pfadfinderidee mit der Idee der bündischen Jugend entstehen; in dieser Zeit wurde das Grundgerüst für die heutige sehr konfuse Situation der Pfadfinder in Deutschland geschaffen.

Nach der Machtübernahme von Adolf Hitler 1933 werden nahezu alle *Pfadfinderorganisationen verboten*, ab 1937 restlos alle. Vor und während des Zweiten Weltkrieges sind wenige Pfadfindergruppen trotz des Verbotes aktiv und riskieren damit Gefängnisstrafen.

1948 wird der „Bund deutscher Pfadfinder“ BDP gegründet und von den alliierten Besatzungsmächten geduldet. Ein Jahr später entsteht der Bund deutscher Pfadfinderinnen.

Ab dieser Zeit verirrt sich die Landschaft der Pfadfinderbünde zu sehends: Spaltungen, Neugründungen und Zusammenschlüsse prägen den Jahrslauf.

Aus zwei großen Spaltungen des BDP entstehen die zwei Pfadfinderverbände, die heute in wesentlichem Maße die interkonfessionelle Pfadfinderszene in Deutschland bestimmen:

1970 wird unser heutiger Dachverband der „Deutsche Pfadfinderinnenbund“ DPV gegründet.

1971 entsteht der „Bund der Pfadfinder“ Bdp (heute: Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder).